

Presse-Information



Landsberg am Lech, im Juni 2019

Die GESOLA Kinder-Bereitschaftspraxis erhalten

Sehr gerne versorgen wir vom GESOLA Ärztenetz unsere jungen Patienten zu Zeiten, in denen keine Sprechstunde in Kinderarztpraxen stattfindet – am Feiertag und Wochenende. Unser Anliegen ist es, kranken Kindern und Jugendlichen eine möglichst regionale medizinische Versorgung anzubieten. Dass es diese Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche in Landsberg gibt, ist jedoch nicht selbstverständlich!

Die Versorgung wäre grundsätzlich so geregelt, dass alle kleinen Patienten aus der Region entweder nach Starnberg oder Augsburg in die nächste Kinder-Bereitschaftspraxis fahren oder in der hausärztlichen KVB-Bereitschaftspraxis behandelt werden müssten. Kranke Kinder für längere Fahrtzeiten im Auto, möglicherweise längere Wartezeiten in einer größeren Bereitschaftspraxis sowie diensthabende Ärzte aus verschiedensten Fachgebieten wären mögliche Szenarien, wenn es die kinderärztliche Bereitschaftspraxis von GESOLA in Landsberg nicht gäbe.

Doch die wohnortnahe Notfallversorgung mit Ihren kompetenten Kinderärzten vor Ort liegt den Ärzten von GESOLA sehr am Herzen und so organisiert und vor allem subventioniert der Verein mit seinen Mitgliedsbeiträgen vollständig den Betrieb der regional freiwillig organisierten Kinder-Bereitschaftspraxis.

Der Unterhalt ist logischerweise kostenintensiv und so stoßen wir mit diesem Engagement nun finanziell an unsere Grenzen.

Wenn Sie den Erhalt der regionalen Bereitschaftspraxis unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende.

<https://www.gofundme.com/kinderbereitschaftspraxis-landsberg>

Ihr Team der
Gesundheitsorganisation Lech-Ammersee e. V.